

So gelingt Homeoffice



Vorübergehendes Homeoffice

- Der Arbeitsort sollte nicht im Schlaf- oder Esszimmer, sondern möglichst in einem (zu bestimmten Zeiten) eigens dafür bestimmten Raum sein.
- Als Mobiliar eignen sich ein ausreichend grosser Tisch und wenn möglich ein höhenverstellbarer Stuhl. Wird länger am Notebook gearbeitet, hilft der Einsatz von externer Maus, Tastatur und Bildschirm, um haltungsbedingten Beschwerden vorzubeugen.
- Voraussetzung für effizientes Arbeiten sind eine stabile, schnelle und sichere Internetverbindung. Wenn mit dem eigenen PC gearbeitet wird, ist sicherzustellen, dass Firewall und Virenschutz aktuell sind. Generell müssen sich die Mitarbeitenden beim Umgang mit sensiblen Daten an die Weisungen des Betriebes halten.
- Zu Hause fehlt oft der äussere Rahmen. Gerade Homeoffice-Neulinge sollten selbst klare Arbeitszeiten, Pausen und Zeiten für Freizeitaktivitäten, Hausarbeit oder Kinderbetreuung festlegen. Regelmässige Kurzpausen, Auszeiten und echte Ruhezeiten von wenigen Minuten sind in den Tagesablauf einzuplanen und mit Bewegung zu kombinieren. Wichtig zudem: Am Morgen raus aus dem Pyjama und rein in bequeme Arbeitskleidung. Nach der Arbeit kann ein Kleiderwechsel helfen, wieder in den «Freizeitmodus» zu gelangen.
- Klare Vereinbarungen mit den Kollegen und den Vorgesetzten helfen die Effizienz zu steigern. Vor allem aber muss eine störungsfreie Arbeitszeit mit der Familie/den Mitbewohnern abgesprochen werden.
- Es empfiehlt sich, auf eine ausgewogene Ernährung mit ausreichend Gemüse, Obst, komplexen Kohlenhydraten und gesunden Eiweissen zu achten. Bewegung an der frischen Luft sowie genügend Schlaf zu regelmässigen Zeiten sind Basis für eine gute Leistungsfähigkeit.
- Homeoffice ist für Führungskräfte eine Herausforderung. Das «Loslassen» der Mitarbeitenden braucht Vertrauen. Die Mitarbeitenden zu Hause brauchen jedoch auch Führung (auf Distanz). Dazu müssen Gefässe für regelmässige formelle und informelle (Kaffeepause) Kontakte zu Vorgesetzten und Teammitgliedern geschaffen werden. Dann können Informationen fliessen, Prozesse neu definiert und soziale Begegnungen ermöglicht werden.

Bleibendes Homeoffice

Im Homeoffice wird die Arbeit in der privaten Umgebung ausgeführt. Damit wird die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers sowie die Weisungsbefolgungspflicht der Mitarbeitenden auf die private Umgebung ausgeweitet:

- Arbeitgeber, v.a. die Führungskräfte, sind für den Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden im Homeoffice verantwortlich und müssen entsprechende Massnahmen vorsehen;
- Mitarbeitende müssen den Weisungen des Arbeitgebers auch in Bezug auf ihre Arbeit im Homeoffice Folge leisten;
- Aspekte der Arbeitssicherheit müssen berücksichtigt werden.

Für den Betrieb und die Führungskräfte bedeutet dies, dass den Mitarbeitenden geeignete Instruktionen und Hilfestellungen sowie die notwendigen materiellen Ressourcen für die Ausführung ihrer Arbeit im Homeoffice zur Verfügung gestellt werden (z.B. Schulungen, Informationen, Anweisungen, Zielvereinbarungen, Kommunikationskanäle, Arbeitsmittel etc.).

Für die Mitarbeitenden bedeutet dies, dass sie dem Arbeitgeber Einblick in die Bedingungen ihres Homeoffice-Arbeitsplatzes gewähren müssen und ihren Homeoffice-Arbeitsplatz sowie ihr Verhalten am Homeoffice-Arbeitsplatz entsprechend den gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben gestalten (z.B. bzgl. Ergonomie, Zeiterfassung, Arbeitszeit, Erreichbarkeit, Auftreten, Kommunikation etc.).